



Filter-Integritätstest mit automatischer Benetzung "it-flush"

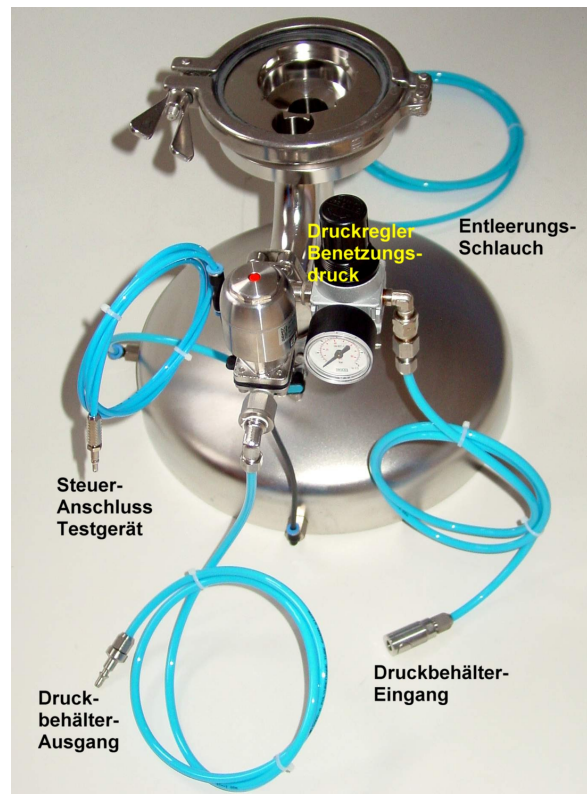


Benetzungseinheit "it-flush-L" zum Test von Membranfiltern mit automatischer Benetzung

1. Eigenschaften

Neue Flüssigkeitsfilter die im Produktionsbereich eingesetzt werden, müssen **zuerst benetzt** und danach geprüft werden. Eine gute Benetzung der Filter ist eine der wichtigsten Vorarbeiten zur Filterprüfung. Nur eine gute und ständig gleiche Benetzung liefert korrekte Testergebnisse (besonders wichtig bei PES-Membranfiltern). Um dies zu garantieren haben wir für die Membranfilterprüfung die automatische Benetzungseinheit "it-flush-L" entwickelt (Siehe Testaufbau Testgerät "it-01" mit Benetzungseinheit).

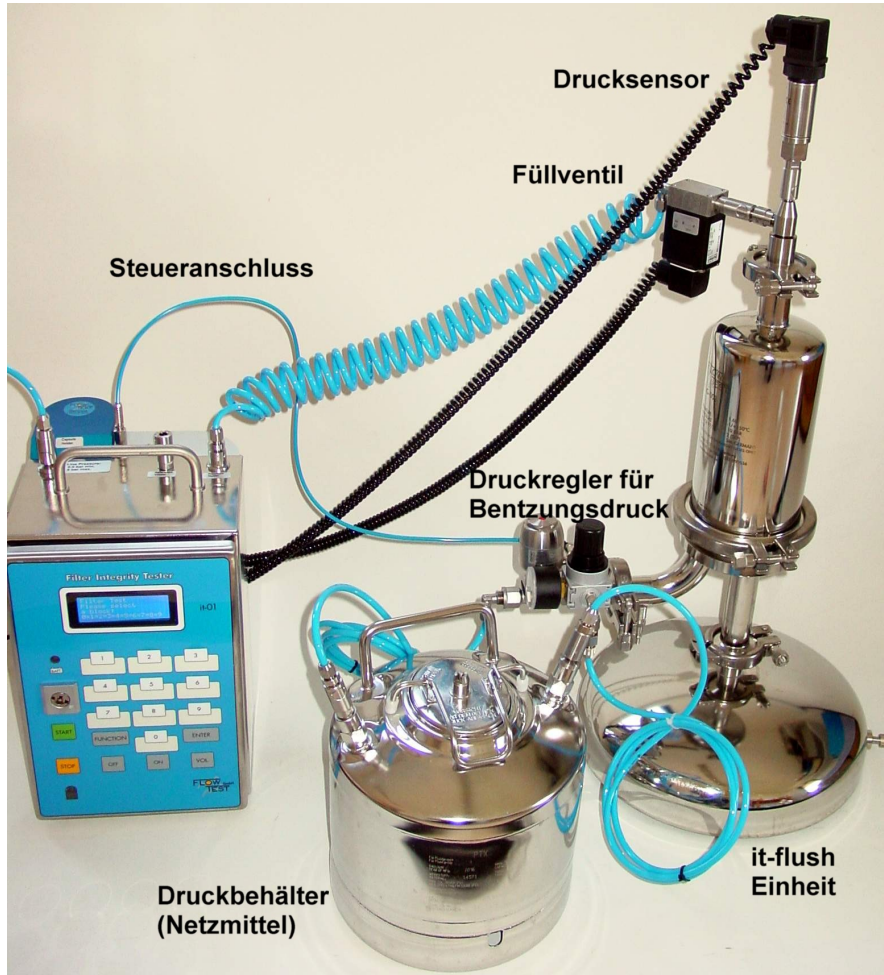
1.1 Bild Benetzungseinheit "it-flush-L" komplett



1.2 Beschreibung

Die automatische Benetzungseinheit besteht aus der Bodenplatte eines L-Filtergehäuses, einem Standfuß mit Pressluftventil und Strömungsdrossel. Am Eingangskrümmter befindet sich ein Pressluftventil mit Druckregler und Manometer. Auf die Benetzungseinheit können unterschiedliche Gehäuse-Dome aufgesetzt werden (TC-4").

2. Testaufbau - Filterprüfung mit automatischer Benetzung



2.1 Beschreibung des Testablaufs

- Im Filtertestgerät wird die Spülfunktion aktiviert und die notwendige Benetzungszeit eingegeben.
- Der Druckbehälter wird mit Netzflüssigkeit gefüllt.
- Der Filtertest wird gestartet.

Das Filtergehäuse wird mit Netzmittel befüllt, dieses durchströmt nach optimierten Benetzungsparametern die Filtermembran. Unmittelbar nach Ablauf der Benetzungsphase läuft der Integritätstest ab. Es ist sinnvoll, den Integritätstest mit automatischer Benetzung in einem separaten Testgehäuse vor dem Einsatz des Filters durchzuführen. Als Netzmittel können je nach Filtrationsprozeß, Wasser, Produkt oder alkoholische Lösungen verwendet werden.

Die Nachrüststeinheit "it-flush-T" für vorhandene T-Filtergehäuse

1. Beschreibung

Anschlußteile zur Nachrüstung der automatischen Filterbenetzung bei bestehenden Filtergehäusen mit Triclamp TC-50 am Ein- und Ausgang.

1.1 Installation der Anschlußteile am Filtergehäuse



1.2 Eingangs- und Ausgangsteil zur automatischen Benetzung

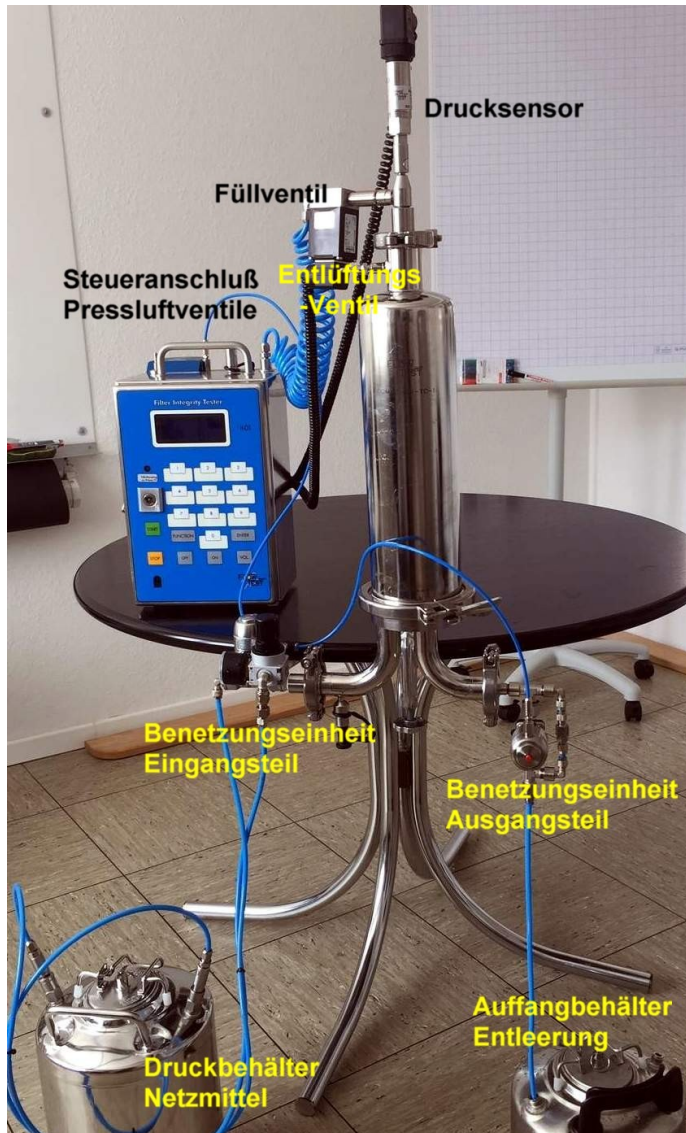


Eingangsteil mit GEMÜ-Ventil, Druckregler, Manometer, Versorgungsschläuche und TC-Anschluß



Ausgangsteil mit GEMÜ-Ventil, Durchfluß-Begrenzungsdrossel und TC Anschluß

2. Testaufbau-Filterprüfung mit automatischer Benetzung



2.1 Beschreibung des Testablaufs

- Im Filtertestgerät wird die Spülfunktion aktiviert und die notwendige Benetzungszeit eingegeben.
- Der Druckbehälter wird mit Netzflüssigkeit gefüllt.
- Der Filtertest wird gestartet.

Das Filtergehäuse wird mit Netzmittel befüllt, dieses durchströmt nach optimierten Benetzungsparametern die Filtermembran. Unmittelbar nach Ablauf der Benetzungsphase läuft der Integritätstest ab. Es ist sinnvoll, den Integritätstest mit automatischer Benetzung in einem separaten Testgehäuse vor dem Einsatz des Filters durchzuführen. Als Netzmittel können je nach Filtrationsprozeß, Wasser, Produkt oder alkoholische Lösungen verwendet werden.

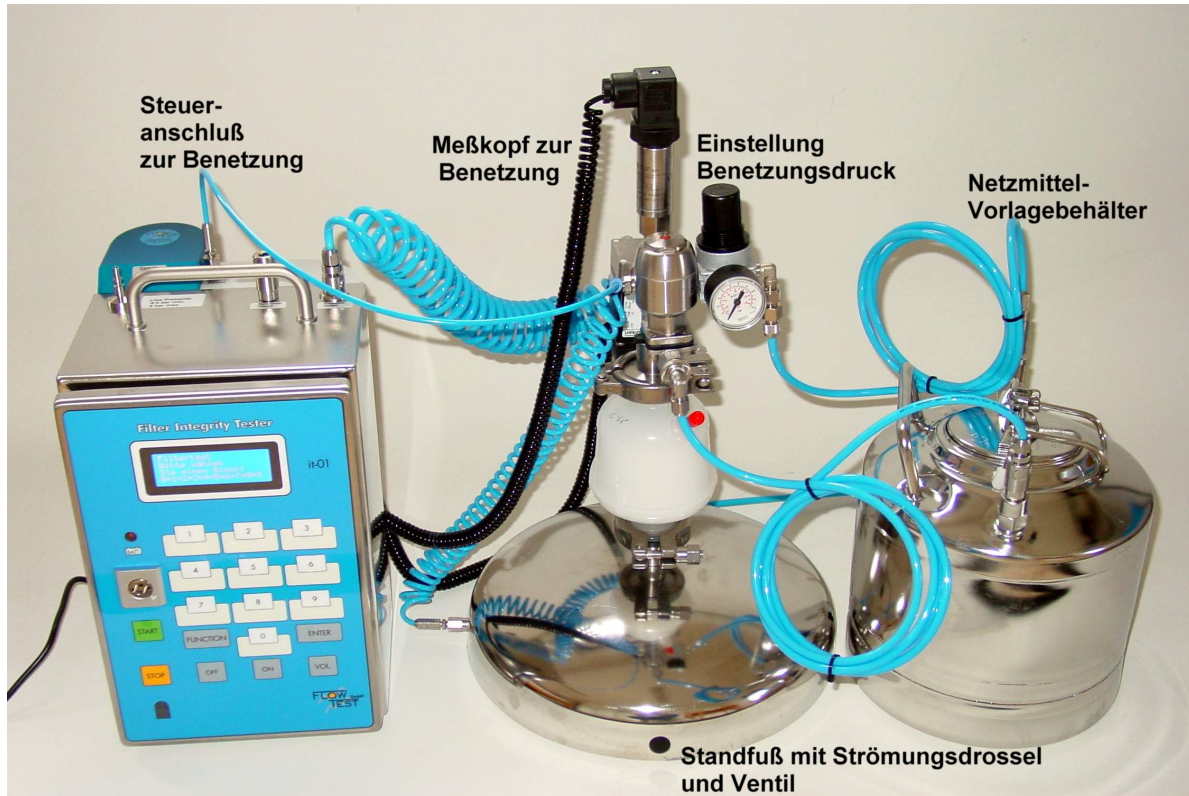
**Benetzungseinheit "it-flush-caps" zum Test von Filter-Capsulen
mit automatischer Benetzung****1. Beschreibung**

Neue Flüssigkeitsfilter-Capsulen die im Produktionsbereich eingesetzt werden, müssen zuerst benetzt und danach geprüft werden. Eine gute Benetzung der Filter ist eine der wichtigsten Vorarbeiten zur Filterprüfung. Nur eine gute und ständig gleiche Benetzung liefert korrekte Testergebnisse (besonders wichtig bei PES-Membranen). Um dies zu garantieren haben wir für die Capsulenprüfung die automatische Benetzungseinheit "it-flush -caps" entwickelt (siehe Testaufbau mit Benetzungseinheit).

**Zusammenfassung**

Die Benetzungseinheit "it-flush-caps" besteht aus dem Standfuß mit eingebautem Entleerungsventil nebst Strömungsdrossel und dem Meßkopf mit Eingangsventil, Druckregler und Manometer. Gesteuert durch das Filtertestgerät "it-01" können mit der "it-flush-caps" Capsulen automatisch benetzt und getestet werden.

2. Testaufbau-Filter-Capsulenprüfung mit automatischer Benetzung



2.1 Beschreibung des Testablaufs

- Im Filtertestgerät wird die Spülfunktion aktiviert und die notwendige Benetzungszeit eingegeben.
- Der Druckbehälter wird mit Netzflüssigkeit gefüllt.
- Der Filtertest wird gestartet.

Das Filtergehäuse wird mit Netzmittel befüllt, dieses durchströmt nach optimierten Benetzungsparametern die Filtermembran. Unmittelbar nach Ablauf der Benetzungsphase läuft der Integritätstest ab. Es ist sinnvoll, den Integritätstest mit automatischer Benetzung in einem separaten Testgehäuse vor dem Einsatz des Filters durchzuführen. Als Netzmittel können je nach Filtrationsprozeß, Wasser, Produkt oder alkoholische Lösungen verwendet werden.

Bemerkung:

Durch Optimierung der Benetzungs-Parameter werden weitgehend konstante und korrekte Testergebnisse erzielt. Negative Tests durch unzureichende Benetzung sind so gut wie ausgeschlossen.



IHR KOMPETENTER PARTNER IN INTEGRITÄTSPRÜFUNG VON MEMBRANFILTERN



Siedlungsweg 1
37191 Katlenburg-Lindau, Germany

Tel.: +49-5552995538
E-mail: info@flow-test.de

www.flow-test.com